

Marc Beer, Kürten

vielen Dank für die Zusendung Ihres offenen Briefes. Entschuldigen Sie bitte die etwas verspätete Rückantwort. Die Problematik des Nachtfluglärms ist mir als Kämmerer der Stadt Lohmar sehr gut bekannt. Die Stadt Lohmar und angrenzende Kommunen sind seit Jahren bereits in einem Rechtsstreit diesbezüglich mit dem Flughafen Köln-Bonn. In Kürten stellt sich die Situation anders dar, als in Lohmar. Der Fluglärm ist um einiges weniger, dennoch auch vernehmbar. Als Bürgermeisterkandidat der CDU – Kürten schlagen zwei Herzen in meiner Brust. Dies will ich unumwunden zugeben. Zum einen hat die Nachtruhe bei mir eine hohe Priorität, zum anderen ist mir aber auch der Wirtschaftsfaktor Flughafen Köln-Bonn sehr wichtig. Ich denke man muss hierzu zu einer Kompromisslösung kommen. Dies könnten sein:

- Bessere Flugrouten
- Leisere Flugzeuge mit ebenfalls weniger Treibstoffverbrauch
- Einengung des Zeitfensters der Start und Landungen
- Unterstützung der Menschen in besonders betroffenen Gebieten

Mit ist durchaus bewusst, dass dies bereits alles mehrfach diskutiert wurde. Es ist jedoch wichtig, dies transparent und ergebnisoffen weiter zu diskutieren. Es macht m. E. auch nur Sinn, wenn sich diesem Thema viele Kommunen gemeinsamen widmen. Jedoch gelingt dies nur, wenn man auch einen gemeinsamen Nenner findet. Ich werde mich als Bürgermeister dafür einsetzen, alle betroffenen Kommunen nochmals an einen Tisch zu bekommen und meine Erfahrungen aus Lohmar einfließen lassen.